

UMSONST GELEBT – WALTER SCHWARZE

A LIFE IN VAIN – WALTER SCHWARZE
VECU POUR RIEN – WALTER SCHWARZE

Regie: Rosa von Praunheim



Rosa von Praunheim

Biografie

Geboren am 25.11.1942 in Riga. Studien (Malerei) an der Werkkunstschule Offenbach und der Hochschule der Künste, Berlin. Schriftstellerische Arbeiten. Veröffentlichung des Buches „Männer, Rauschgift und der Tod“ (1967). Ab 1967 erste Kurzfilme. 1968 Regieassistenzen bei Gregory J. Markopoulos. Der Durchbruch gelingt ihm 1970 mit DIE BETTWURST und dem Dokumentarfilm NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT.

Biography

Born on 25.11.1942 in Riga. Studied painting at Offenbach College of Commercial Art and at the Hochschule der Künste in Berlin. He published a book, "Männer, Rauschgift und der Tod" (Men, Narcotics and Death), in 1967. In 1968 he worked as assistant director to Gregory J. Markopoulos. He made his first short films in 1967. He made a breakthrough in 1970 with the films DIE BETTWURST and NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT.

Biographie

Né le 25-11-1942 à Riga. Etude la peinture à l'école des arts appliqués d'Offenbach et aux beaux-arts de Berlin. Publie le livre « Männer, Rauschgift und der Tod » (Les hommes, la drogue et la mort) en 1967. Assistant réalisateur de Gregory J. Markopoulos en 1968. Réalise des courts métrages à partir de 1967. Fait sa percée en 1970 avec DIE BETTWURST et NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT.



Walter Schwarze

UMSONST GELEBT – WALTER SCHWARZE

Der Film gehört zu meiner Serie über schwule Zeitzeugen, die die Nazizeit überlebt haben. Walter Schwarze traf ich als über 80-jährigen Mann. Vor meiner Kamera berichtete er zum ersten Mal über seine fünfjährige Haft als Homosexueller im KZ Sachsenhausen. Erst mit über 50 traf er in seiner Heimatstadt Leipzig seinen späteren Freund Ali, dem er bis zu seinem Tod verbunden war. Trotzdem sagte er mir, er habe umsonst gelebt, denn er hätte nicht das Glück gehabt, wie jetzt jüngere Schwule in Freiheit aufzuwachsen. Walter Schwarze starb am 10. Mai 1998 an Krebs.

Rosa von Praunheim

A LIFE IN VAIN – WALTER SCHWARZE

This film is part of a series of films on gay men who survived the Nazi era. I met Walter Schwarze when he was already in his eighties. My camera recorded his first public account of his five-year incarceration as a homosexual at Sachsenhausen concentration camp. He was in his fifties when he met Ali in his hometown of Leipzig; the two men became partners and remained close until his demise. And yet, Walter told me, he felt he had lived in vain, because he had not had the good fortune of today's gays, who are able to grow up in freedom. Walter Schwarze died of cancer on 10 May, 1998.

Rosa von Praunheim

VECU POUR RIEN – WALTER SCHWARZE

Le film fait partie de ma série sur des témoins homosexuels de l'époque ayant survécu à la période nazie. Quand j'ai rencontré Walter Schwarze, il avait plus de 80 ans. Face à ma caméra, il raconta pour la première fois ses cinq années de détention pour homosexualité, dans le camp de concentration de Sachsenhausen. Il avait déjà plus de 50 ans lorsqu'il rencontra à Leipzig, son futur compagnon avec lequel il resta lié jusqu'à son décès. Il me dit quand même qu'il avait vécu pour rien car il n'avait pas eu la chance de grandir en liberté comme les jeunes gays d'aujourd'hui. Walter Schwarze mourut du cancer le 10 mai 1998.

Rosa von Praunheim

Panorama/IFB 2005

Kurzfilm

Deutschland 2004

Länge 16 Min.
Format Digi Beta
Farbe

Stabliste

Buch Rosa von Praunheim
Kamera Lorenz Haarmann
Schnitt, Ton,
Produzent Rosa von Praunheim

Produktion
Rosa von Praunheim Film
Konstanzer Str. 56
D-10707 Berlin
Tel.: 030-883 54 96
Fax: 207-256 08 42
rosavp@aol.com

Weltvertrieb
siehe Produktion

Dokumentarfilm

Filmografie

Filme seit 2000
2000 FÜR MICH GAB'S NUR NOCH
FASSBINDER
2001 TUNTEN LÜGEN NICHT
2002 KÜHE VOM NEBEL
GESCHWÄNGERT
PFUI ROSA!
2004 WER IST HELENE SCHWARZ?
MÄNNER, HELDEN UND
SCHWULE NAZIS
UMSONST GELEBT –
WALTER SCHWARZE